



Pressemitteilung

Neue Zusammenarbeit mit Handelskette

Neusäß, Mai 2019 – Die VEMA Industrie-Verpackung GmbH & Co. KG beginnt 2019 erstmals die Kooperation mit einer bekannten Handelskette. Eine Fußpflegeserie – bestehend aus Schuhdeo, Fußdeo und Fußschutzspray – wurde eigens für den Partner aus dem Handel entwickelt und ist ab Mai 2019 dort erhältlich. Weitere Produkte sind bereits in Planung.

Die VEMA arbeitet seit ihrer Gründung 1970 bisher ausschließlich für Markenkunden. Dabei übernimmt sie die Entwicklung, Herstellung und Abfüllung von Aerosolen als Schaum oder Spray und hat in den letzten Jahren Dosen in zweistelliger Millionenhöhe für die Kosmetik- und Medizinbranche produziert. Der Schritt für eine Handelskette Produkte der Eigenmarken herzustellen ist für das Unternehmen eine neue Herausforderung und bedarf einer Weiterentwicklung wesentlicher Geschäftsbereiche, da die VEMA in Zukunft als Inverkehrbringer auf den Produkten genannt wird.

„Der Fokus auf Handelsketten ist Teil unserer Wachstumsstrategie“, erläutert Kristian Kläger, geschäftsführender Gesellschafter. „Dass wir für bekannte Brands große Serien an Produkten aus den Bereichen Fußpflege, Körper, Haare und Gesicht herstellen können, haben wir bereits bewiesen. Wir sehen im stark wachsenden Markt der Handelsketteneigenmarken großes Potenzial. Durch unsere fundierte Kundenberatung und innovative Produktkonzepte, sind wir für langfristige Kooperationen gut aufgestellt.“

Alle Voraussetzungen erfüllt

Die VEMA Industrie-Verpackung GmbH & Co. KG ist nach IFS HPC sowie ISO 9001 und ISO 13485 zertifiziert und besitzt eine hauseigene Entwicklungsabteilung samt Labor und Mischraum. Die Prozesse bei der Herstellung von Bulkwaren und bei der Abfüllung in Aerosoldosen sind standardisiert mit einem hohen Maß an Dokumentation, sodass eine gleichbleibend hohe Qualität garantiert wird. Dennoch sind alle Abläufe schlank gestaltet, um flexibel und zeitnah limitierte Editionen oder saisonale Produkte herzustellen, wie sie im Handel vermehrt angeboten werden. Von der Rezepturenentwicklung, über Herstellung und Abfüllung, bis hin zur Versandlogistik bietet die VEMA somit ein Full-Service-Paket an.

VEMA bleibt Dienstleister

„Unter einer eigens entwickelten „VEMA“-Marke wird man allerdings auch in Zukunft keine Produkte im Markt finden. Wir bleiben unserer langjährigen Philosophie treu und arbeiten ausschließlich im Kundenauftrag“, betont Kristian Kläger.

Über VEMA Industrie-Verpackung GmbH & Co. KG

Die VEMA Industrie-Verpackung GmbH & Co. KG und die Kläger Plastik GmbH bilden zusammen die Firmengruppe Kläger, ein in dritter Generation geführtes Familienunternehmen. Der Firmensitz ist im bayrischen Neusäß bei Augsburg. Ein weiteres Werk befindet sich im sächsischen Hartha.

Die VEMA Industrie-Verpackung GmbH & Co. KG ist als Full-Service-Partner auf Aerosolspray- und Schaumabfüllung für Kosmetika sowie Medizinprodukte spezialisiert. Die Kläger Plastik GmbH entwickelt, produziert und vertreibt eigene Sprühsysteme sowie Kunststoffflaschen und liefert präzise technische Kunststoffteile an Kunden aus der Automobilbranche.

Mit 50 Mitarbeitern bei VEMA Industrie-Verpackung GmbH & Co. KG, 90 Mitarbeitern bei Kläger Plastik Neusäß und 125 Mitarbeitern bei Kläger Plastik Hartha, beschäftigt die Kläger Group insgesamt 265 Angestellte und erwirtschaftete im Jahr 2018 einen Gesamtumsatz von 36,5 Millionen Euro.

Pressekontakt:

Katharina Kalo

Marketingleitung

E-Mail: katharina.kalo@klaeger-plastik.de

Tel: 0821/2079032